

Zielvereinbarung

zur Bestätigung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

Hochschule RheinMain - University of Applied Sciences - Wiesbaden Rüsselsheim

Re-Auditierung

Auditor/Auditorin:

Frau Christine Schöneberg

Datum:

12.12.2016

Präambel

Die Re-Auditierung Sicherung soll dazu beitragen, familienbewusste Arbeits- und Studienbedingungen nachhaltig zu implementieren bzw. zu festigen.

Durch gut sichtbare Ansprechpartner und Anlaufstellen, eine intensive Vernetzung aller beteiligten Beratungsstellen und einer offensiven Kommunikation soll die Hochschule RheinMain als attraktiver und unterstützender Arbeits- und Studienort für Menschen mit Familienpflichten wahrgenommen werden.

Wo immer möglich soll eine gute Balance zwischen den Anforderungen des Berufes bzw. des Studiums und denen der Familie gewährleistet werden.

1. HF1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzeit

1.1 Ziel: Passgenaue Angebote zur Handhabung der flexiblen Arbeitszeit

Messkriterium: *Überarbeitete Dienstvereinbarung abgeschlossen und an alle Beschäftigten kommuniziert*

1.1.1 Maßnahme:

Die Erfahrungen mit der bestehenden Dienstvereinbarung "flexible Arbeitszeit" werden ausgewertet, die Dienstvereinbarung wird, wo notwendig angepasst. Dabei soll die Grundidee, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insbesondere in Familiensituationen eine Flexibilität der Arbeitszeit zu ermöglichen erhalten werden. Die Änderungen werden kommuniziert.

Verantwortlich: Kanzlerin

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2. HF2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

2.1 Ziel: Es gibt ein strukturiertes Gesundheitsmanagement an der Hochschule

Messkriterium: *Gesundheitsmanagement etabliert, Gesundheitsmanagement-Angebote ausgebaut*

2.1.1 Maßnahme:

Im Rahmen eines strukturierten Gesundheitsmanagements erfolgt eine Aufnahme der bestehenden Angebote, Ansätze und Schnittstellen (z.B. Gefährdungsbeurteilung, Betriebliche Wiedereingliederung, Ergonomie, Beratungsangebote, Umgang mit Konflikten, Hochschulsport, Themen „familiengerechte Hochschule“ etc.). Ebenso erfolgt eine Bedarfsanalyse, im Hinblick auf familiengerechte Hochschule insbesondere mit Fokus auf Belastungssituationen durch Familienpflichten und Entlastungsmöglichkeiten. Auf Basis der Bedarfsanalyse werden die notwendigen Strukturen geschaffen. Gegebenenfalls werden die bestehenden Angebote weiterentwickelt bzw. neue Angebote geschaffen.

Verantwortlich: Abteilung Personal/Recht (Federführung)

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.2 Ziel: Verbesserung der Planbarkeit von Veranstaltungen

Messkriterium: *Die Prozesse der Raumvergabe sind optimiert, passende IT wird genutzt. Stundenpläne und Klausurtermine werden online kommuniziert.*

2.2.1 Maßnahme:

Es wird darauf hingewirkt, die Planbarkeit von Veranstaltungen zu verbessern. Die Raumvergabe wird durch Verbesserung der Prozesse und Nutzung von passender IT optimiert. In Abstimmung mit den Fachbereichen sollen mit Hilfe einer Software-Lösung zudem Stundenpläne und Klausurtermine frühzeitig online abrufbar sein und Änderungen - sobald sie vorgenommen sind - kommuniziert werden.

Verantwortlich: Fachbereiche, Abt. IV

Zielgruppe: *Studierende und Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.3 Ziel: Studierende mit Kind werden bei der Vergabe von Kursen unterstützt

Messkriterium: *Regelungen der Vergabe von Kursen festgelegt und in allen Fachbereichen kommuniziert*

2.3.1 Maßnahme:

In Abstimmung mit den Fachbereichen wird geprüft, ob das „Windhundprinzip“ bei der Vergabe von Kursen für Studierende mit Familienpflichten außer Kraft gesetzt werden kann, z.B. durch die Festlegung einer bestimmten Zahl von reservierten Plätzen für Studierende mit Familie. Bei positivem Prüfungsergebnis erfolgt die Umsetzung

Verantwortlich: Vizepräsidentin Lehre

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

3. HF3: Arbeits-, Forschungs- und Studienort

3.1 Ziel: Passgenaue Angebote zur Handhabung von Telearbeit/mobiler Arbeit

Messkriterium: *Dienstvereinbarung "Telearbeit/mobiles Arbeiten" ist überarbeitet und Anpassungen kommuniziert*

3.1.1 Maßnahme:

Die Erfahrungen mit der 2014 verabschiedete Dienstvereinbarung „Telearbeit“ werden ausgewertet und die Dienstvereinbarung wird, wo notwendig, angepasst. Dabei soll die Grundidee, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insbesondere in Familiensituationen eine Flexibilität des Arbeitsortes zu ermöglichen beachtet werden. Die Änderungen werden kommuniziert.

Verantwortlich: Kanzlerin

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4. HF4: Information und Kommunikation

4.1 Ziel: Es gibt eine klar positionierte und gut sichtbare zentrale Anlaufstelle „familiengerechte Hochschule“

Messkriterium: *"Familienservicestelle" ist eingerichtet und bekannt gemacht, AstA in Umsetzung einbezogen*

4.1.1 Maßnahme:

Es wird eine dezidierte Familienservicestelle, die in das neu zu errichtende Gleichstellungsbüro eingebettet ist, eingerichtet. Die Aufgaben und erforderlichen Ressourcen der Stelle werden festgelegt und von der Hochschulleitung beauftragt sowie kommuniziert. Zu den Aufgaben gehören beispielsweise persönliche Beratung, Weiterleitung von Anliegen an entsprechende Stellen im Haus, Verfügbarkeit und Aktualität von relevanten Informationen, Kommunikation in Richtung Fachbereiche, Studierende und Verwaltung, Abwicklung der Kindernotfallbetreuung sowie Vernetzung der entsprechenden Unterstützungsstellen in der Hochschule. Es sollte eine gute Erreichbarkeit sichergestellt sein, um einen engen Kontakt zu den Zielgruppen sowie anderen Unterstützungseinheiten zu ermöglichen.

Verantwortlich: Präsidium

Zielgruppe: *Studierende, Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.1.2 Maßnahme:

Der AStA prüft, ob Aufgaben übernommen werden können bzw. ob es hierfür ein AStA-Budget gibt (z.B. Kontinuität/Aktualität des Familienkompasses gewährleisten). Bei positivem Prüfergebnis erfolgt die Umsetzung.

Verantwortlich: AStA

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis: Bericht 1

4.1.3 Maßnahme:

Die Person, die diese Servicefunktion übernimmt wird über die bewährten Gremien und Informationskanäle für Studierende, Lehrende und Beschäftigte bekannt gemacht.

Verantwortlich: Präsidium, Familienservicestelle

Zielgruppe: Studierende, Beschäftigte

Umsetzung bis: Bericht 1

4.1.4 Maßnahme:

"Familiengerechte Hochschule" wird für die Studierenden konsequent plziert, z.B. bei Einführungsveranstaltungen, über den FamilienKompass oder über Flyer bei den Anlaufstellen. Es wird möglichst immer ein gleiches Bild verwandt, um einen hohen Wiedererkennungswert und den Bezug zum Thema herzustellen.

Verantwortlich: Präsidium, Familienservicestelle

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis: fortlaufend

4.2 Ziel: Ansprechpartner „familiengerechte Hochschule“ sind klar positioniert und für alle Statusgruppen gut sichtbar.

Messkriterium: „familiengerechte Hochschule“ ist für alle Statusgruppen sichtbar

4.2.1 Maßnahme:

Die Stellen, die sich an der Hochschule mit familiengerechten Arbeits- und Studienbedingungen beschäftigen werden sichtbar gemacht. Dabei wird darauf geachtet, dass Studierende, Lehrende oder Beschäftigte über einen einfach zu findenden Zugang Kontakt aufnehmen können (z.B. kann eine Stelle bei der Verteilung von Anfragen „den Hut aufhaben“). Die Anlaufstellen etablieren einen regelmäßigen Austausch zum Thema.

Verantwortlich: Familienservicestelle (federführend)

Zielgruppe: Studierende, Beschäftigte

Umsetzung bis: Bericht 1

4.3 Ziel: Die Information zum Thema erfolgt regelmäßig
Messkriterium: *Newsletter und Facebook-Seite etabliert, Schulungen für Fachbereiche durchgeführt*

4.3.1 Maßnahme:

Für Studierende mit Familienpflichten wird regelmäßig (z.B. 4 x jährlich) ein kurzer Newsletter herausgegeben. Themen können neue – oder neu zu bewerbende - Angebote, Veranstaltungen und als feste Rubrik neue und bestehende Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sein. Um möglichst viele Studierende mit Familienpflichten zu erreichen, wird der erste Newsletter über die AStA-Rundmail verteilt mit der Bitte, sich bei Interesse zum Newsletter anzumelden.

Verantwortlich: Familienservicestelle (federführend)

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.3.2 Maßnahme:

Es wird eine Facebook-Seite „Studium und Kind“ eingerichtet.

Verantwortlich: AStA

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.3.3 Maßnahme:

Für die Fachbereichssekretariate wird Informationsmaterial bereit gestellt zum Thema "Familiengerechte Hochschule".

Verantwortlich: Familienservicestelle

Zielgruppe: *Studierende, Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

4.4 Ziel: Der AStA ist in die Beratung zu "Studieren mit Kind" eng eingebunden
Messkriterium: *Schulung der AStA MitarbeiterInnen, Prüfung Umsetzbarkeit Beratungsräume erfolgt*

4.4.1 Maßnahme:

Neue Personen im AStA werden im Thema geschult, z.B. entlang der Inhalte des „Familienskompasses“. Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit der Familienservicestelle.

Verantwortlich: Familienservicestelle

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.4.2 Maßnahme:

Es wird geprüft, ob entsprechende Räume für Beratung eingerichtet werden können, die persönliche Gespräche ermöglichen. Bei positivem Prüfergebnis erfolgt die Umsetzung.

Verantwortlich: Familienservicestelle

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis: Bericht 1

4.5 Ziel: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungskräfte in der Verwaltung kennen das Angebot "familiengerechte Hochschule"

Messkriterium: Angebote zur familiengerechten Hochschule sind in den Informationen A-Z verankert, Feedbackrunden zur Passgenauigkeit sind durchgeführt

4.5.1 Maßnahme:

Für Beschäftigte sind die Informationen zu „familiengerechte Hochschule“ heute schon im Internet unter „Service/Familienkompass“ verfügbar. Neue Beschäftigte bekommen Informationen „von A-Z“, um sich an der Hochschule zurecht zu finden.

Aktivitäten hierzu werden mit dem QM-Projekt "Willkommensprogramm" abgestimmt und die im QM hinterlegten Informationen entsprechend ergänzt.

Die Anlaufstellen an der Hochschule (Ansprechpartnerin Familiengerechte Hochschule, Personalabteilung, Personalrat) tauschen sich regelmäßig dazu aus, ob die vorhandenen Informationen in Kombination mit den Anlaufstellen ausreichend sind oder ergänzt werden müssen. Falls erforderlich, werden die Informationen entsprechend ergänzt.

Verantwortlich: Familienservicestelle

Zielgruppe: Beschäftigte

Umsetzung bis: Bericht 2

4.6 Ziel: Neu berufene Professorinnen und Professoren kennen die familiengerechte Ausrichtung der Hochschule RheinMain

Messkriterium: Welcome-Mappe verfügbar und kommuniziert

4.6.1 Maßnahme:

Die Welcome-Mappe für Lehrende wird um Informationen zur familiengerechten Hochschule ergänzt (Statement zur familiengerechten Ausrichtung der Hochschule, Angebote (z.B. Kinderbetreuung), Übersicht über Ansprechpersonen. Aktivitäten hierzu werden mit dem QM-Projekt "Willkommensprogramm" abgestimmt.

Verantwortlich: Familienservicestelle

Zielgruppe: Lehrende

Umsetzung bis: Bericht 1

5. HF5: Führung

5.1 Ziel: Die Dekaninnen und Dekane, Professorinnen und Professoren in den Fachbereichen unterstützen die Grundsätze der familiengerechten Hochschule

Messkriterium: *Erwartungen zum Thema in den Zielvereinbarungen zwischen Präsidium und den Fachbereichen explizit formuliert. Regelmäßige Information und Sensibilisierung zum Thema erfolgt*

5.1.1 Maßnahme:

Mit den Fachbereichen (insbesondere den Dekaninnen und Dekane/Studiendekaninnen und Studiendekane) wird ein anlassbezogener Dialog hierzu geführt. Das Thema wird auch in den Zielvereinbarungen mit den Fachbereichen weitergeführt. Ergeben sich in den Fachbereichen hierzu große Unterschiede, werden diese in eine moderierte Diskussion eingebracht. Dabei wird auch thematisiert, wie die Fachbereiche intern familiengerechte Hochschule handhaben wollen (z.B. über Ansprechpartner oder direkt über die Dekanate)

Verantwortlich: Präsidium

Zielgruppe: *Lehrende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.1.2 Maßnahme:

Sensibilisierung: Typische Schwierigkeiten Studierender mit Kind werden bei den Lehrenden thematisiert (z.B. flexible Laborzeiten, Verständnis für Familiensituation, Individuallösungen)

Verantwortlich: Vizepräsidentin Lehre

Zielgruppe: *Lehrende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.1.3 Maßnahme:

Für die Fachbereiche werden Infomappen zu „familiengerechte Hochschule“ erstellt, bei Interesse auch Informationsveranstaltungen über die Angebote (z.B. entlang der Inhalte des „Familienkompasses“) durchgeführt.

Verantwortlich: Familienservicestelle

Zielgruppe: *Lehrende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

6. HF6: Personalentwicklung und wissenschaftliche Qualifizierung

6.1 Ziel: Beschäftigte in familienbedingter Auszeit werden in einem gut strukturierten Prozess betreut

Messkriterium: *Hohe Zufriedenheit der RückkehrerInnen aus familienbedingter Auszeit (Elternzeit, Pflegezeit)*

6.1.1 Maßnahme:

Beschäftigte, die aus familienbedingter Auszeit zurückkehren werden zum Zeitpunkt ihrer Rückkehr über die Entwicklungen während ihrer Auszeit informiert und auf den aktuellen Stand gebracht. Hierbei besteht auch die Möglichkeit, eine Rückmeldung zum Informations- und Betreuungsprozess während der Auszeit zu geben. Das Feedback hierzu wird zur Optimierung - oder zur Bestätigung - des Prozesses genutzt. Auf Wunsch der Beschäftigten werden die beteiligten Stellen über Lob und Änderungsvorschläge informiert.

Verantwortlich: Abteilung Personal/Recht

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

7. HF7: Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen und Studienfinanzierung

7.1 Ziel: Finanzierungsmöglichkeiten bei Härtefällen (Kinderbetreuung)

Messkriterium: *Alternative Finanzierungsquellen sind geprüft und bei Eignung umgesetzt*

7.1.1 Maßnahme:

Die Hochschule selbst hat keine Finanzierungsmöglichkeit. Ideen, z.B. best-practice-Beispiele anderer Hochschulen sollen gesammelt und eine Umsetzbarkeit für die Hochschule RheinMain geprüft werden. Bei Machbarkeit erfolgt die Umsetzung.

Verantwortlich: Familienservicestelle

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8. HF8: Service für Familien

8.1 Ziel: Lehrende bringen ihre Ideen zur besseren Vereinbarkeit von Lehre und Familie ein

Messkriterium: *Veranstaltung(en) mit Lehrenden durchgeführt*

8.1.1 Maßnahme:

Mit interessierten Lehrenden wird - ggfls. fachbereichsspezifisch – eine Diskussion „Ermöglichen von Elternschaft“ angestoßen. Hierzu werden die Bedarfe diskutiert (z.B. Ferien- vs. Semesterplanung, Elternzeit / Auszeiten) und das „Korsett“ betrachtet (welche Rahmenbedingungen liegen vor, welche sind diskutabel, welche nicht?). Ziel ist die Entwicklung von Lösungsansätzen.

Verantwortlich: Familienservicestelle

Zielgruppe: *Lehrende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.2 Ziel: Es wird gegenüber dem Studierendenwerk angeregt, eine FamilyCard einzuführen (Besondere Angebote für Studierende mit Kind, z.B. Kinderteller)

Messkriterium: *"Family-Card" verfügbar und kommuniziert*

8.2.1 Maßnahme:

Mit dem Studierendenwerk wird diskutiert, ob Studierende mit Kind vom Studierendenwerk eine Family Card erhalten und damit z.B. in den Mensen für ihre Kinder besondere Essensangebote bekommen (Kinderteller) können. Weitere Angebote, die unter die Family Card fallen könnten werden ebenfalls mit dem Studierendenwerk diskutiert.

Verantwortlich: Familienservicestelle

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.3 Ziel: Die KidsBox - das mobile Eltern-Kind-Zimmer ist verfügbar

Messkriterium: *KidsBox verfügbar und kommuniziert*

8.3.1 Maßnahme:

Es wird eine mobile KidsBox zur Verfügung gestellt. Diese enthält Spielsachen für Babys und Kinder bis ins Grundschulalter und bietet Schlaf- und Wickelmöglichkeiten.

Verantwortlich: Familienservicestelle

Zielgruppe: *Studierende und Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

Umsetzungsstrategie und -struktur

Zukünftig soll es eine Familienservicestelle geben, die in das Gleichstellungsbüro integriert ist. Aufgabe des Familienservices ist es, alle Aktivitäten rund um das Thema familiengerechte Hochschule zu bündeln. Das Gleichstellungsbüro hat die Aufgabe, das Netzwerk der an der Hochschulen mit dem Thema befassten Beratenden/Beteiligten zu koordinieren sowie eine umfassende Information zum Thema sicherzustellen, auch in die Gremien hinein bzw. an die Hochschulleitung.

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Re-Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen sowie der Umsetzungsstrategie und –struktur einverstanden.

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort